

NIEDERSCHRIFT

über die 38. Sitzung **des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 10.01.2019,

Sitzungszimmer 2, Haus A (A.007), Rathauszeile

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:01 Uhr

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Siemon, Heiko, Ausschussvorsitzender

Becker, Stefanie, Ausschussmitglied

Can, Ahmet, stv. Ausschussmitglied

vertritt Prof. Dr. Hillebrand, Konrad

Dickert, Jürgen, Ausschussmitglied

Gottwald, Gerald, Ausschussmitglied

Dr. Koch, Klaus-Dieter, Ausschussmitglied

Dr. Landgraf, Katja, Ausschussmitglied

Ziegler, Thomas, Ausschussmitglied

Rippl, Anja, Schriftführerin

Magistrat:

Schäfer, Hans-Jürgen, Bürgermeister

Altstadt, Alexander, Erster Stadtrat

Dickert, Hans-Helmut, Stadtrat

Dr. Özalp, Dursun, Stadtrat

Weppler, Helmut, Stadtrat

Stadtverordnetenversammlung:

Kohl, Ria, BLS-Fraktion

Weber, Paul, BLS-Fraktion

Verwaltung:

Bachmann, Ralf, Fachbereich Bürgerdienste

Jahn, Frank, Technischer Leiter Stadtwerke

Lüders, Klaus, Technischer Leiter Stadtwerke

Rohde, Oliver, Mitarbeiter Wirtschaftsförderung

Wedler, Martin, Leiter Fachbereich Technische Dienste

Weppler, Oliver, Fachbereich Technische Dienste

Nicht anwesend:

Döring, Frank, stv. Ausschussvorsitzender, entschuldigt

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied, entschuldigt

Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat, entschuldigt

Kreuzer, Willy, Stadtrat, entschuldigt

Löxkes-Vogt, Christa, Stadträtin, entschuldigt

Ritz, Walter, Stadtverordnetenvorsteher, entschuldigt

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 13.12.2018
2. Information Haushalt und Wirtschaftsplan 2019
3. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2019

Ausschussvorsitzender Siemon begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Ausschussvorsitzender Siemon wünscht allen Anwesenden in der ersten Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung 2019 ein gesundes, frohes und gesegnetes Jahr.
Er bedankt sich für das Engagement und wünscht gute Beratungen und Ergebnisse im Jahr 2019 ganz im Sinne der Stadt Schlitz.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 13.12.2018

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass zu TOP 6 „Prüfung von besserer finanzieller Förderung für private Kindergärten im Schlitzerland“ der Sitzung vom 13.12.2018 noch die Auskünfte der Stadt Hünfeld und der Gemeinde Künzell ausstehen.
Die Stadt Hünfeld kann erst ab dem 14.01.2019 Auskunft geben, so Bürgermeister Schäfer.
Die Beantwortung der Gemeinde Künzell ist der Niederschrift als Anlage I beigefügt.

Beschluss:

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift bestehen keine Bedenken. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig

2. Information Haushalt und Wirtschaftsplan 2019

Ausschussvorsitzender Siemon erläutert zu Beginn die Vorgehensweise zu den Erläuterungen des Haushaltes 2019 und dem Wirtschaftsplan 2019 in der heutigen Sitzung.

Im Anschluss werden der Entwurf des Haushaltes 2019 und der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 abschnittsweise aufgerufen und Ausschussvorsitzender Siemon bittet die Ausschussmitglieder um ihre Fragen.

Die Fragen der Ausschussmitglieder zu dem Vorbericht, den Haushaltsbegleitbeschlüssen, einzelner Teilergebnishaushalte, dem Stellenplan sowie zu den Sparten Wasser, Abwasser und Bauhof werden von Bürgermeister Schäfer und Frau Anja Rippl, Fachbereich Zentrale Dienste beantwortet.

Ausschussmitglied Dr. Landgraf bittet im Bereich der Straßen / Schlaglochprogramm um eine aktuelle Aufstellung der geplanten Maßnahmen in 2019 und über den bestehenden Investitionsstau im Bereich der Straßen.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass die Aufstellung den Ausschussmitgliedern zeitnah zur Verfügung gestellt wird.

Im Bereich „Wasser“ erläutert Bürgermeister Schäfer ausführlich den Sachstand und die weitere Vorgehensweise der Neuordnung Trinkwasserverordnung Hofgut Sassen. Bürgermeister Schäfer beantwortet hierzu alle Fragen.

Ausschussmitglied Dr. Landgraf fragt nach, ob die Ergebnisse der Immissionsbetrachtungen der Gewässer im Bereich „Abwasser“ der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeister Schäfer sagt zu, die Ergebnisse zu gegebener Zeit zur Verfügung zu stellen.

Im Bereich „Abwasser“ erläutert Bürgermeister Schäfer ausführlich den Abwasseranschluss der Stadtteile Üllershausen, Hartershausen und Hemmen an das Klärwerk Schlitz. Bürgermeister Schäfer beantwortet hierzu alle Fragen.

Da keine weiteren Fragen mehr zu dem Haushalt 2019 und Wirtschaftsplan 2019 bestehen, fragt Ausschussvorsitzender Siemon nach, ob Fragen zu den Mittelanmeldungen der Ortsbeiräte bestehen.

Ausschussmitglied Dr. Koch bittet um Erläuterung, warum die Linde vor dem DGH Bernshausen gefällt werden soll.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass der Vorplatz sehr schlecht begehbar ist und die verlegten Platten bereits Schäden aufweisen. Der Vorplatz soll neu gestaltet und ein neuer Baum gepflanzt werden.

Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, führt Ausschussvorsitzender Siemon aus, dass Bürgermeister Schäfer allen Fraktionen in den Haushaltsberatungen bei Fragen gerne unterstützend zur Seite steht.

3. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2019

In der heutigen Sitzung besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Ausschussvorsitzender Siemon bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 20.01 Uhr.

Für die Richtigkeit:



Anja Rippl,
Schriftführerin
10.01.2019



Ausschussvorsitzender Siemon

Nachtrag zur Niederschrift HFWA vom 13.12.2018

Zu TOP 6: Prüfung von besserer finanzieller Förderung für private Kindergärten im Schlitzerland

Anbei noch ausstehende Auskünfte Stadt Hünfeld und Gemeinde Künzell

1. Stadt Hünfeld

Eine Auskunft ist erst am 14.01.2019 möglich, so wurde am 10.01.2019 mitgeteilt.

2. Gemeinde Künzell

Kindergärten in katholischer Trägerschaft: Bezuschussung erfolgt bei U3 mit 90 % und Ü3 mit 75 %.

Waldorfkindergarten Loheland: Es erfolgt keine prozentuale Bezuschussung, da die meisten Kinder wohnortfremde Kinder sind. Die Einigung mit Loheland sieht wie folgt aus:

Wohnortfremde Kinder: Der Ausgleich der Wohnort-Kommunen wird an Loheland über die Gemeinde Künzell durchgereicht (Ü3 Kind = 150 Euro und U3 Kind = 355 Euro / Monat).

Wohnort Kinder: Kostenausgleich durch Gemeinde Künzell an Loheland (z.B. 10 Ü3 Kinder = 1.500 Euro/Monat).

FBZD am 10.01.2019/Rippel